

Wintersemester 2009/10

Bachelor (B.A.)

Modul B 07: Statistik, Empirie

Bezeichnung der Kurseinheit: Methoden empirischer Wirtschafts- und Sozialforschung

Semester	3
Semesterwochenstunden	2
Kontaktzeit	40 SWS
Selbststudium	30 SWS

Lehrsprache	Deutsch
Vorgesehene Gruppengröße	

Dozent/in: Prof. Dr. Gerd Bosbach

Kurzbeschreibung der Veranstaltung

Lernziel: Die Studenten sollen die Grundlagen der wissenschaftlichen empirischen Forschung kennen lernen, auch im Unterschied zur Anwendung des sog. Menschenverstandes. Die Werkzeuge zur Datenerhebung bilden den Schwerpunkt der Vorlesung. Nach aktivem Hören der Vorlesung sollen die Studenten in der Lage sein, vorhandene Studien kritisch zu würdigen.

Inhalte: Einführung in Ziele und Anwendungen der empirischen Forschung; exakte Begriffsbildungen und Messverfahren; Auswahl des Forschungsdesigns; Datenerhebungstechniken (Schwerpunkte: Befragung und Beobachtung); Auswahlverfahren; kritisches Resümee

Methode: Seminaristischer Unterricht; aktive Mitarbeit ausdrücklich erwünscht;

Vermittelte Schlüssel-

qualifikationen: Umgang mit empirischen Forschungsergebnissen

Empfehlung: kontinuierliche Mitarbeit; Mitdenken, nicht auswendig lernen; vertrauter Umgang mit Zahlen, Prozenten

Bewertung: Prüfungsleistung in Form einer Modulklausur (Dauer: 90 Minuten) am Ende des zweiten Halbssemesters. Für die Anmeldungen gelten die Regularien des Prüfungsamtes des Fachbereiches.

Literatur: Diekmann, A.: Empirische Sozialforschung; Grundlagen, Methoden, Anwendungen; Reinbeck
Schnell, R., Hill, P., Esser, E.: Methoden der empirischen Sozialforschung; München

Erstellungsdatum: 31.7.2009